

14. Außenpolitische Jahrestagung

High-Tech-Kriege

Herausforderungen für Frieden und Sicherheit

in Zeiten von Drohnen, Robotern und digitaler Kriegführung

Donnerstag, 20. Juni 2013, 14.00-19.00 Uhr

Freitag, 21. Juni 2013, 09.00-15.00 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin-Mitte

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch

Die Redebeiträge werden simultan übersetzt.

Livestream

Die Konferenz kann live auf unserer Website verfolgt werden: <http://www.boell.de/stream>

Projektleitung und Information

Gregor Enste, Referent Außen- und Sicherheitspolitik, enste@boell.de, +49 30 28534 393

Melanie Sorge, Politische Beraterin/Projektmanagerin, melanie@boellstiftung.org, +49 30 41723 395

Hintergrund

Kriege sind militärische Auseinandersetzungen zwischen Staaten und bewaffneten Gruppen. In Zukunft werden Kampfhandlungen zunehmend von Maschinen und Algorithmen dominiert werden. Schon heute verändern unbemannte Systeme die Art und Weise der Kriegführung. Entwicklung und Einsätze dieser neuen Technologien unterliegen noch nicht ausreichend einem internationalen Regelwerk. Wir stehen somit am Anfang einer grundlegend neuen sicherheitspolitischen Ära. Es droht ein neues Wettrennen um digitale Kriegführung und automatisierte Waffensysteme.

Dazu passt die Veränderung der sicherheitspolitischen Landschaft. An die Stelle des alten Gleichgewichts des Schreckens zwischen der NATO und dem sowjetischen Block treten asymmetrische Kriege, die von allen Seiten mit unkonventionellen Methoden geführt werden. Staaten stehen vermehrt nichtstaatlichen Akteuren gegenüber. Aktuelle Militäreinsätze zeichnen sich somit durch eine immer stärkere Asymmetrie der Gegner aus. Gleichzeitig eröffnet der rapide Fortschritt der digitalen Technik ganz neue Möglichkeiten der Intervention und Destabilisierung. Im Ergebnis könnten Staaten lahmgelegt werden, ohne dass ein einziger Schuss gefallen ist. Anfang und Ende von Kriegen wären dann nicht mehr klar auszumachen, die Urheber von Cyberwar- oder Drohnenattacken nicht mehr ohne weiteres erkennbar.

Auf ihrer 14. Außenpolitischen Jahrestagung will sich die Stiftung mit den Herausforderungen befassen, vor die eine friedensorientierte Sicherheitspolitik mit diesen neuen Technologien gestellt wird. Zum einen geht es um Stand, Perspektiven und Bewertung der neuen Waffensysteme, zum anderen um die Frage, wie sie völkerrechtlich und politisch eingehegt werden können, um einen neuen Rüstungswettlauf zu stoppen und die Eskalation von Konflikten zu verhindern. Noch entscheiden Menschen und nicht Drohnen über Leben und Tod. Doch die Debatte darüber, was Kampfsysteme können sollen und können dürfen, muss geführt werden, bevor neue Waffentechniken das Völkerrecht überrollen.

Tag 1, Donnerstag, 20. Juni 2013

13:30 Anmeldung

14:00 Begrüßung und Einführung
Ralf Fücks, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

14:15 Vortrag
Kriege der Zukunft: Ausblick auf die neue Welt der High-Tech-Kriege

Per Videozuschaltung
Peter W. Singer, Senior Fellow und Direktor, 21st Century Defense Initiative,
The Brookings Institution, Washington, D.C.

14:30 Gesprächsrunde
Zum Stand von Robotisierung, Digitalisierung und Cyberwar.
Welche neuen militärischen Szenarien ergeben sich aus den neuen Techniken?

Prof. Peter Dombrowski, Vorsitzender, Strategic Research, U.S. Naval War College,
Newport

Dr. Yabin Liang, Institute for International and Strategic Studies, Parteischule des
Zentralkomitees der KPCh, Beijing

Dr. Marcel Dickow, Forschungsgruppe Sicherheitspolitik, Stiftung Wissenschaft und
Politik (SWP), Berlin

Prof. Noel Sharkey, Professor für Künstliche Intelligenz und Robotik, University of
Sheffield

Omid Nouripour, MdB, Sprecher Sicherheitspolitik, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Berlin

Dr. Niklas Schörnig, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hessische Stiftung für Friedens-
und Konfliktforschung, Frankfurt

Moderation: **Dr. Sylke Tempel**, Chefredakteurin, Internationale Politik, Berlin

16:30 Kaffeepause

17:00 Vortrag
Neue Kampfsysteme und Ethik des Krieges

Prof. Herfried Münkler, Lehrstuhl Theorie der Politik, Humboldt-Universität zu Berlin

17:20 Gesprächsrunde
Ethische und sicherheitspolitische Dimensionen der neuen Technologien

Prof. Daniel Statman, Department of Philosophy, Haifa University
Prof. Armin Krishnan, Militärforscher und Autor, Professor für Security Studies,
University of Texas, El Paso
Prof. Herfried Münkler, Lehrstuhl Theorie der Politik, Humboldt-Universität zu Berlin
Ralf Fücks, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

19:00 Ausklang bei Wein und Abendimbiss

Tag 2, Freitag, 21. Juni 2013

08:30 Anmeldung

09:00 Begrüßung
Steffen Heizmann, Leiter, Abteilung Internationale Zusammenarbeit, Heinrich-Böll-
Stiftung, Berlin

09:05 Podiumsdiskussion
**Herausforderungen neuer Militärtechnologien aus völkerrechtlicher und
abrüstungspolitischer Sicht**

Dr. Jürgen Altmann, Stellvertretender Sprecher, International Committee for Robot
Arms Control und Technische Universität Dortmund
Daphne Eviatar, Law and Security Program, Human Rights First, Washington, D. C.
Prof. Claus Kreß, Direktor, Institute for International Peace and Security Law,
Universität zu Köln
Moderation: **Dr. Niklas Schörnig**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hessische Stiftung
für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt

10:30 Kaffeepause

11:00 **Parallele Foren**
Vertiefung von spezifischen Aspekten neuer Technologien und zukünftiger
Einsatzszenarien

Forum 1 Recht
Völkerrecht, Rüstungswettlauf und Abrüstungsregime

Philipp Stroh, Diplomburist, Projektmitarbeiter, Institut für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht, Justus-Liebig-Universität Gießen

Wolfgang Richter, Oberst a.D.; Forschungsgruppe Sicherheitspolitik, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Moderation: **Dr. Jürgen Altmann**, Stellvertretender Sprecher, International Committee for Robot Arms Control und Technische Universität Dortmund

Forum 2 Cyber

Cyberwar und Cyberraum - fünfte Sphäre der Kriegführung?

Dr. Yabin Liang, Institute for International and Strategic Studies, Party School of the Central Committee of the C.P.C., Beijing

Dr. Sandro Gaycken, Institute of Computer Science, Freie Universität Berlin und Berater des Auswärtigen Amtes, Berlin

Moderation: **Christian Wussow**, Referent, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Forum 3 Technik

Wie beeinflussen sich neue Konfliktformen und Technologien gegenseitig?

Prof. Noel Sharkey, Professor für Künstliche Intelligenz und Robotik, University of Sheffield

Prof. Armin Krishnan, Militärforscher und Autor, Professor für Security Studies, University of Texas, El Paso

Moderation: **Dr. Niklas Schörnig**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt

12:30 Mittagspause

13:30 Gesprächsrunde

Fazit und Ausblick: Zur Frage der politischen Einhegung von High-Tech-Waffen

Agnieszka Brugger, MdB, Sprecherin Abrüstungspolitik, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Danny Rothschild, General a.D., Gründer, Netacs (Security) Ltd, Herzliya

Botschafter Rolf Nickel, Beauftragter der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, Berlin

Dr. Micah Zenko, Douglas Dillon Fellow, Center for Preventive Action, Council on Foreign Relations, New York

Moderation: **Dr. Henning Riecke**, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin

15:00 Ende der Konferenz